

„Billige“ Solar- und Windenergie ist eine Lüge, grüne Länder zahlen mehr!

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Juni 2025

Björn Lomborg, 7. Mai 2025, New York Post

Fragen Sie Familien in Deutschland und Großbritannien, was passiert, wenn dem nationalen Strommix immer mehr vermeintlich „billige“ Solar- und Windenergie hinzugefügt wird, und sie werden Ihnen anhand ihrer Stromrechnungen sagen können: Es wird viel teurer.

Es ist Zeit, den Tatsachen ins Auge zu sehen. Netto-Null zerstört die Wirtschaft

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Juni 2025

Richard Tice – Meinung, Mai 2025.

Die Kommunalwahlen in UK haben alles verändert. Wie Simon Carr von der Website „Guido Fawkes“ betont, bestimmt Reform UK trotz seiner nur fünf Abgeordneten bereits die Agenda im Parlament .

Warum „billigere“ Wind- und Solarenergie die Kosten erhöhen. Teil III: Das Problem mit den Strommärkten

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Juni 2025

von Planungsingenieur (Russ Schussler)

Teil 3 dieser Serie untersucht die Strommärkte, die von politischen Entscheidungsträgern (FERC) und der Industrie gefördert werden, um die Kosten durch Ausschreibungen und Merit-Order-Verteilung zu senken.

Unfaire Argumente für Panikmacher

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Juni 2025

Unfaire Argumente für Panikmacher

Andreas Demmig

Das es Idealisten gibt, die sich für eine bestimmte Sache einsetzen, ist normal und nichts Verwerfliches. Anders wird es jedoch, wenn Ideologen zu Aktivisten werden, und versuchen Sie mit unfairen Argumenten „auszuschalten“. Das beste Mittel gegen „unfaire Verhandlungen“ ist es, die unfairen Taktiken offen anzusprechen – wichtig ist es, diese zu erkennen!

Warum darf die Branche der erneuerbaren Energien politische Werbung in Schulen sponsern und dies als „Bildung“ bezeichnen?

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Juni 2025

Jo Nova

Wir programmieren und trösten unsere Kinder, damit sie die Grünen [Profiteure] wählen – und steigern so deren Gewinne für die kommenden Jahre!

Und Sie dachten, Schulbücher seien unpolitisch ...

Stellen Sie sich den Aufruhr vor, wenn ein Kohlekonzern Tausende von Dollar dafür ausgeben würde, unseren Kindern in den Schulen Unterrichtspläne zu präsentieren, wie man Lobbygruppen aufbaut, um bessere Subventionen und Steuererleichterungen für Bergleute zu erreichen